

Zahlantrag mit Verwendungsnachweis

Gewährung einer Zuwendung für die Neuanlage und Verbesserung einer Löschwasserentnahmestelle im Wald

Über
Forstamt

Antrags-Nr.:

--	--	--	--	--	--

An
Zentralstelle der Forstverwaltung
- Obere Forstbehörde –
Le Quartier-Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Eingang Forstamt

Eingang ZdF

Hinweis:
1. Bitte zutreffende Felder ausfüllen oder ankreuzen
2. Die grauen Felder werden von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt
3. Bitte das beiliegende Merkblatt beachten

1. ANTRAGSTELLER(IN): (Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen)

1.1	Bei Einzelunternehmen / Privatpersonen:										
	Name	Vorname	Geburtsdatum								
			<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">T</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">T</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">M</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">M</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">J</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">J</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">J</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">J</td> </tr> </table>	T	T	M	M	J	J	J	J
T	T	M	M	J	J	J	J				

Bei allen anderen Rechtsformen:	
Unternehmensbezeichnung	

1.2	Vollständige Postanschrift / Sitz des Unternehmen:	Zustelladresse, wenn abweichend:

Stimmen die Stammdaten (Europaweite Unternehmensnummer, Bankverbindung und Adresse), welche bei der Kreisverwaltung hinterlegt sind, mit denen der forstlichen Förderung überein?
 ja nein
 Ein Zahlantrag kann erst nach Übereinstimmung der Stammdaten der forstlichen Förderung mit denen der Kreisverwaltung gestellt werden.
 Falls nicht, ist keine Auszahlung möglich! Die Stammdaten müssen bei der Kreisverwaltung aktualisiert werden!

Haben sich Änderungen zu Ziffern 1.1 bis 1.7 des Antrags auf Förderung ergeben? ja nein
 (Besonders im Hinblick auf den Stammdatenabgleich bei der Kreisverwaltung)

falls ja,
zu Ziffer

.....

Zu Ziffer

.....

2. Allgemeine Angaben:

Haben sich Änderungen zu Ziffern 2.1 bis 2.2 des Antrags auf Förderung ergeben?

ja nein

falls ja,

zu Ziffer

Zu Ziffer

Zu Ziffer

3. Angaben zum Vorhaben:

3.1	Die Maßnahme steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Bewältigung der durch Extremwetterereignisse bedingten Schäden und Folgeschäden (z.B. Waldbrandgefahr durch Dürre) und dient der Sicherung und der Wiederherstellung standortgerechter und klimaangepasster Waldbestände auf den betroffenen Flächen. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Wenn „nein“, ist das Projekt nicht förderfähig.</i>
3.2	Die antragsbezogenen Bagatellgrenzen von 2.500 € bei privaten und bei öffentlichen Antragstellern lt. dem Merkblatt zur Beantragung werden erreicht. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Wenn „nein“, ist der Antrag nicht förderfähig.</i>
3.3	Dieser Antrag enthält das Projekt, dessen Ausführung mit einer Bewilligung bzw. einer Vorabgenehmigung genehmigt und ausgeführt wurde. (Maßnahmenbeginn ist erst ab Datum der Vorabgenehmigung/ Bewilligung möglich!) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Wenn „nein“, ist das Projekt nicht förderfähig.</i>
3.4	Kurze Beschreibung der Örtlichkeit des <u>ausgeführten</u> Projektes (Waldort, alternativ Gemarkung, Flur und Flurstücke)
3.5	Wurden die baulichen Vorgaben für Löschwasserentnahmestellen gemäß den Bestimmungen von Kapitel 2.c Buchstabe B des Kompendiums „Waldbrandschutz in Rheinland-Pfalz“ inklusive der darin aufgeführten Normen in der jeweils gültigen Fassung eingehalten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <i>Wenn „nein“, ist das Projekt nicht förderfähig.</i>

Antrags-Nr.:

--	--	--	--	--	--

4. Beantragung der Gesamtzuwendung:

*Sofern sich die Zuwendungssumme während des Ausführungszeitraumes ändert, sind diese Änderungen vor Maßnahmenbeginn der Bewilligungsbehörde mitzuteilen und durch diese genehmigen zu lassen!
Eine Genehmigung dieser Änderungen kann nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erfolgen!*

Nicht förderfähig sind:

1. Ausgaben zur Beschaffung von Maschinen und Geräten ausgenommen Geräte, die für den ordnungsmäßigen, regulären Betrieb der jeweiligen Löschwasserentnahmestelle erforderlich sind
2. Beratungsleistungen im Rahmen der Fördermittelantragstellung, die durch öffentliche Verwaltungen erbracht werden
3. Ausgaben zur Unterhaltung von Löschwasserentnahmestellen

4.1 Ich beantrage die Auszahlung der Zuwendung gem. folgender Aufstellung:

Beleg Nr.	Kosten (Brutto)	Abzüglich Drittmittel / sachfremde Kosten	Abzüglich Skonti/Rabatte	Abzüglich Mehrwertsteuer	Förderfähige Kosten (Netto)
1€€€€€
2€€€€€
3€€€€€
4€€€€€
5€€€€€
Summe förderfähige Gesamtkosten (Netto)				€

Der Fördersatz der förderfähigen Gesamtkosten liegt bei **80%**!
(**abgerundet** auf volle EURO)

											€
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

Hinweis:
Förderhöchstbetrag: 30.000 € je Löschwasserentnahmestelle.

Prüffeld der Unteren Forstbehörde

Bei Abweichungen von der beantragten Zuwendung, kurze Begründung und Herleitung der Abweichung:

Laut Prüffeststellung der unteren Forstbehörde hergeleitete Zuwendung:€

.....
Datum Nz. zuständige/r Sachbearbeiter/in

Festsetzung der Bewilligungsbehörde:

- Die förderfähigen Kosten übersteigen die bewilligten Kosten. Änderung/Erweiterung wurde nicht beantragt..
-

Auszuzahlende Zuwendung : € Datum / Nz..

Anlage(n):	
5.	<p>Anlagen (in Kopie): (verbleiben bei der Akte der örtlich prüfenden unteren Forstbehörde)</p> <p>Anlagen zur Auftragsvergabe</p> <p><input type="checkbox"/> Leistungsbeschreibung / Leistungsverzeichnis / Leitungskatalog</p> <p><input type="checkbox"/> Unterlagen, die die geltenden Bestimmungen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit, illegaler Beschäftigung und zur Tariftreue sicherstellen (z.B. Eigenerklärung, die durch die bietenden Unternehmen unterschrieben wurde)</p> <p><input type="checkbox"/> Angebot/e</p> <p><input type="checkbox"/> Auftragserteilung</p> <p><u>Bei Verpflichtung zur Anwendung des Vergaberechts zusätzlich:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Dokumentation des Vergabeverfahrens</p> <p><u>Bei Verpflichtung mindestens drei geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern zusätzlich:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Schriftliche Aufforderungen zur Angebotsabgabe</p> <p><input type="checkbox"/> Lieferscheine/Rapportzettel</p> <p><input type="checkbox"/> Bauabnahmeprotokoll</p> <p><input type="checkbox"/></p>
6.	<p>Sonstige Anlage(n) (in Kopie): (Diese Anlagen werden zusammen mit Zahlantrag an die Zentralstelle der Forstverwaltung weitergeleitet)</p> <p><input type="checkbox"/> Rechnungen, Anzahl</p> <p><input type="checkbox"/> Karte mit lagegetreuer Dokumentation der angelegten oder verbesserten Löschwasserentnahmestelle</p> <p><input type="checkbox"/></p>
<p>Ich / Wir versichere/n, dass die in diesem Antrag und der/den Anlage/n enthaltene Angaben richtig und vollständig sind.</p> <p>_____</p> <p>Ort, Datum</p> <p>_____</p> <p>Unterschrift des Antragsstellers, des Vertretungsberechtigten bzw. Bevollmächtigten; bei Unternehmen und bei kommunalen Gebietskörperschaften zusätzlich Stempel</p> <p>_____</p> <p>Name, Vorname (in Druckbuchstaben)</p>	